

J. R. VON SALIS

NOTIZEN EINES MÜSSIGGÄNGERS

OrellJssli

INHALT

Vorbemerkung

1981

Juli	24.	Besuch aus Kanada. Kinder und Eltern	13
	25.	Alter und Ärger. Lenin in der Schweiz	15
	26.	Miterrands Sieg. Ein Brief nach Paris	16
	27.	Warum Tagebuch? Ein Geburtstagsfest	17
	28.	Urgroßväter. »Der lebende Leichnam«	19
	29-	Prinzenhochzeit in London	21
August	31.	Achtzigjährige	23
	2.	Bundesfeier. Gespräch mit Peter Bichsel	23
	4.	Rom. Fellini	25
	5.	Tod einer Freundin	26
	6.	Wien. Hochwälder. Wotrubas Vermächtnis	28
	8.	Israel	29
	9.	Nahost-Probleme. Ägyptische Reise	33
	10.	Benjamin Constant. Liberalismus und Sozialismus	38
	15.	Eine Operation. Körperlicher und seelischer Schmerz	40
	17.	Juden in Frankreich	41
	18.	Nähe der Vergangenheit. Der Händedruck. Weimar	42
	20.	Max Frisch	46
	21.	Max Frisch	49
	22.	Max Frisch	51
	23-	Mario Schoenenberger. Das Aggiornamento	54
	24./25.	Moral. Aufrichtigkeit	56
	27.	Michael Stettier. Nachsommer	58
29.	Karl Poppers Wissenschaftstheorie	60	
31.	Paul Nizon. Der Enkel. Albert Weitnauer	63	
September	1.	Rechenschaft. Betroffenheit	64
	4.	Eine Chronik des Zweiten Weltkrieges	65
	6.	Peter Mieg	66
	9-	Bundespräsident Kirchschläger in Bern	68
	10.	Guy de Pourtales. Berlioz	69
	11.	Strindberg	72
	12.	Strindberg	76
	13.	Strindberg	79
	17.	Die Schweiz im Zweiten Weltkrieg	84
	18.	Die strategische Lage der Schweiz	88
	20.	Der Mensch ist wenig. Zum eidgenössischen Bettag	90
21.	Theologie, Philosophie, Wissenschaft	93	
23.	Theologie, Philosophie, Wissenschaft	95	
24.	Manuel Gasser	98	
25.	Manuel Gasser	101	

Oktober	1.	Rilke-Gesellschaft in Ragaz	105	
	2.	Nanny Wunderly-Volkart	108	
	4.	Die Wirren dieser Zeit	112	
	8.	Ermordung Sadats	115	
	9.	Rolle der Persönlichkeit in der Geschichte	117	
	12.	Am Fernsehen: Nach Sadats Tod	121	
	13.	Politik und Schriftstellerei	122	
	14./15.	Willi Ritschard, Dürrenmatt	124	
	16.	Elias Canetti	126	
	19.	Die Deutsche Frage. Die Friedensbewegung	127	
	30.	Reinhold Schneiders »Winter in Wien«	131	
	November	1.	Allerheiligen	134
		6.	Gedanken zu einem Interview	138
		8.	Konservativ und progressiv	139
14.		Wien. Ehrenpromotion. Radetzky	147	
16.		Österreich und die Schweiz	150	
20.		Rückkehr in die Stadtwohnung	151	
24.		Mein Zimmer in Zürich	154	
Dezember	29.	Ausstellung Pourtales in Bern. Balthus	156	
	5.	Geburtstagsfeier in der Turnhalle Brunegg	159	
	7.	Matinee Ludwig Hohl	160	
	9.	Der Vater	162	
	10.	Die Mutter	164	
	22.	80. Geburtstag. Ascona	167	
	24.	Weihnachten	168	
	27.	Der Papst Wojtyla. Wirren in Polen	170	
	29.	Gonzague de Reynold. Ein Brief und eine Prophezeiung	176	
	30.	Paris und Zürich. Die Ehe	177	
	31.	Silvester	181	

1982

Januar	1.	Neujahrskonzert in Wien	182
	10.	Rosenbaum	185
	11.	Rosenbaum	186
	12.	Rosenbaum	189
	25.	Friedrich Glauser	191
	26.	Friedrich Glauser	195
	27.	Friedrich Glauser	197
	28.	Friedrich Glauser	200
Februar	31.	Bei Rosenbaum. Rede von Jacques de Bourbon Busset	202
	8.	Pierre Jean Jouve. Pierre Emmanuel	206
	9.	Das Buch von Wendeigard von Staden	207
	10.	Das Buch von Marion Gräfin Dönhoff	210
	11.	Die Besprechung meines Buches von Walter Dirks	214
März	12.	Abschied von Ascona	216
	14./17.	Eine Sippe	216
	21.	Hans Meyers »Außenseiter«	221
	27.	Hamburg. Alfred Toepfers Stiftungen	225
	28.	»Entzauberung Amerikas« von Adelbert Weinsten	227

	29.	Bei Marion Dönhoff. Eric M. Warburgs Bankhaus	228
April	9-	Umzug nach Brunegg	233
	16.	Marcel Proust	234
	17.	Marcel Proust	237
	30.	Literatur als Erkenntnismittel: 1. Proust	242
Mai	1.	Literatur als Erkenntnismittel: 2. Tolstoi	245
	3.	Literatur als Erkenntnismittel: 3-Flaubert	247
	4.	Literatur als Erkenntnismittel: 4. Thomas Mann	250
	5.	Geschichtswissenschaft	253
	13.	Konflikt um die Falklandinseln	256
	14.	Hermes Psychopompos. Ein Jahr sozialistische Regierung in Frankreich	257
	15.	Hans Jürgen Baden	261
	19-	Ein Ausbildungschef der Armee	264
	23-	Der Kampf um die Falklandinseln	267
Juni	6.	Leopold Lindtberg	268
	10.	Leonard Steckel	272
	13.	Zwischenrufe des Lebens. Der Bruder	276
	14.	Goethes Enkel	278
	15.	Verfall einer Familie	282
	17.	»Die Wahlverwandschaften«	286
	18.	Goethes Tod	289
	21.	Nur eine Fußnote	290
	24.	Schillers Geschichtsverständnis	291
	26.	Schiller heute	296
	27.	Maturitätsklasse 1920	298
Juli	2.	Ich werde ermahnt	301
	3.	Über literarische Kreativität	303
	5.	Genf, Lausanne. Kulturgeschichtliches	306
	9.	Kriege und Fußball-WM	307
	10.	Gustav Mahler	309
	11.	Gustav Mahler	312
	12.	Gustav Mahler	314
	13.	Gustav Mahler	319
	18.	Mahler, Alma, Franz Werfel, Bruno Walter	322
	22.	Ein Abend mit Jürg Federspiel	328
	29.	»Marbot«	332
	30.	Ideologie und Skepsis	335
August	7.	Ein Interview	339
	8.	Der Krieg im Libanon	340
	11.	Dürrenmatts »Stoffe«	343
	13.	Bern. Eine Auszeichnung	348
	18.	Karl Carstens und Hans-Dietrich Genscher	351
	21.	Nutzlosigkeit der Kriege	354
	28.	Goethe und die Geschichte	358
	30.	Caesar und historische Größe	360
September	9.	Francois Mitterrand über Charles de Gaulle	365
	11.	Demokratie ohne Größe	372
	12.	Bruno Kreisky	376
	21.	Reise um das eigene Zimmer	381

	24.	Ein Traum	383
	27.	Ein Konzert auf der Burg Hohenzollern	384
Oktober	2.	Helmuth Schmidts Entlassung	388
	4./5.	Ein Abend mit Kurt Furgler und anderen	392
	13-	Hermann Burgers »Künstliche Mutter«	395
	14.	Arbeiter, Bürger und Aristokraten	397
	15.	Daphnis und Chloe	398
	21.	Pierre Mendes France. Die Familie Rothschild	399
	22.	Probleme der Juden in Frankreich	401
	30.	Aufbruch. Ein Abschied	403
November	3.	Kurgast in Schinznach Bad	403
	4.	Mid Term Election in Amerika	404
	5.	Neues von Henry Kissinger	406
	8.	Ein Gespräch über Kunst. Geschichten aus Schinznach Bad	408
	10.	Ein Spaziergang mit Habib Bourguiba an der Aare	411
	11.	Zum Tode von Leonid Breschnew	413
	13.	Über das 21. Jahrhundert. Über den »stärksten Eindruck«	417
	15.	Die Ideologie der Selbstverwaltung	420
	17.	Jagderinnerungen	422
	18.	Jäger und Fischer	426
	19-	Probleme des Fernsehens	427
	20./21.	Veränderungen der Sexualmoral	430
	27.	Der Papst über die christliche Einheit Europas	432
Dezember	6.	Das Besondere und das Allgemeine	435
	8.	Eine Wahl in den Bundesrat	439
	26.	Die Lehre vom historischen Verstehen	440
	28.	Der Hochstapler Felix Krull	445

1983

Januar	8.	Ascona. Gerd Bucorius	449
	9.	Thomas Manns amerikanisches Tagebuch	452
	10.	Thomas Manns amerikanisches Tagebuch	454
	11.	Thomas Manns amerikanisches Tagebuch	456
	12./13-	Thomas Manns amerikanisches Tagebuch	458
	16.	Leben im Tessin	461
	17.	Bergeil, Puschlav, Veltlin	463
	19-	Die »Chartreuse de Parme«	467
	20./21.	Stendhal und Italien	469
	25.	Alfred Zehnder. Werner Kaegis Burckhardt-Biographie	473
	26.	Jacob Burckhardts »Griechische Kulturgeschichte«. Heinrich Wölfflin	476
	28.	Grundriß-Skizze der geschichtlichen »Internationalen«	482
	30.	Gemeinschaftsbildung und Gemeinschaftssymbolik	489
Februar	4.	Erinnerung an Hitlers Machtergreifung vor fünfzig Jahren	493
	19-	Geselligkeit und Karneval in Ascona	497
	20.	Unterschied zwischen Journalismus und Geschichte	499
	22.	Europa und die ganze Welt	501
	Ende Februar—4. März		504